



Vernetzte Zusammenarbeit in internationalen Teams Führen aus der Ferne

Ihre Situation

Oft arbeiten Sie mit KollegInnen und GeschäftspartnerInnen im Ausland. Dabei nutzen Sie die neuen Technologien in ihrer ganzen Bandbreite. Denn sie ermöglichen es Ihnen, in Projekten mit Personen an anderen Standorten zusammenzuarbeiten, ohne dass Sie persönlich anwesend sind. Bei dieser speziellen Form der Zusammenarbeit steigen die Anforderungen an Sie als Führungskraft massiv. Sie müssen Ihre Führungs- und Koordinierungsaufgaben über die Entfernung hinweg wahrnehmen – das erfordert besondere Vorgehensweisen und Methoden. Sie benötigen nicht nur spezielles Wissen über die Erfolgsfaktoren virtueller Teamarbeit, sondern auch über die Probleme, die bei der virtuellen Kooperation entstehen und das nötige Rüstzeug, um diese erfolgreich zu lösen. Das Coverdale_class-Training „Vernetzte Zusammenarbeit in internationalen Teams. Führen aus der Ferne“ hilft Ihnen, die Zusammenarbeit in Projekten und die Kommunikation mit PartnerInnen im Ausland besser zu gestalten und Ihr eigenes kulturelles Verhalten sowie das Ihrer internationalen VerhandlungspartnerInnen besser einzuschätzen.

Folgende Inhalte werden vermittelt ...

- › Verständnis der eigenen Kultur: Welche meiner Verhaltensweisen sind kulturell bedingt?
- › Wie sehen andere Kulturen die ÖsterreicherInnen? Die eigene Kultur durch die Sicht von außen kennen lernen
- › Ethnozentrismus und Vorurteile
- › Beispiele von Strukturcharakteristiken, in denen sich Kulturen unterscheiden (Zeitkonzept, Autorität und Führung, Kommunikation und Verhandlungstechnik, Denkweise, etc.)
- › Wie unterscheiden sich Projektvorgehensweisen in unterschiedlichen Kulturen?
- › Asiatische Kulturen: Welchen Einfluss hat die asiatische Philosophie von Konfuzius auf das heutige Geschäftsleben?
- › Angelsächsische Kulturen: Business in the US, in England
- › Wie entwickeln sich international zusammengesetzte Teams? Was kann man dazu tun, dass interkulturelle Zusammenarbeit leichter funktioniert?
- › Kulturelle Unterschiede in Managementstilen (Fünf Kulturkreise und wie sie Themen wie Teamarbeit, Führung, Kommunikation, Delegation, Leistungsbeurteilung, Entscheidungsfindung, etc. handhaben)

- › Interkulturelle Kommunikation: Wo liegen die Schwierigkeiten? Was ist hilfreich zu beachten?
 - Präsentationen vor internationalen ZuhörerInnen
 - Virtuelle Kommunikation per E-Mail auf Englisch
 - Projekte virtuell steuern: Kontrolle versus Freiräume

Informationen

Eine Gruppe – max. 12 TeilnehmerInnen – wird von einem/r TrainerIn geleitet. Persönliche Erfahrungen mit internationalen PartnerInnen sind hilfreich, da ein Austausch stattfinden wird. Vor dem Training werden wir per E-Mail eine offene Abfrage zu Themenschwerpunkten durchführen und Ihr spezifisches Interesse an bestimmten Kulturkreisen klären. Das Training beginnt am ersten Tag um 10:00 Uhr und endet am dritten Tag um 16:00 Uhr.